Hohenloher Zeitung, 22.06.07

Beim Festival soll Wir-Gefühl weiter wachsen

Bürgerinitiative pro Region erwartet tausende Besucher beim Regionaltag in Neckarsulm

Von Heike Kinkopf

NECKARSULM „Die Region nach außen pushen und im Inneren zusammenhalten." Diese Absicht verfolgt die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken, sagt Frank Stroh. Der 2. Vorsitzende hat vor zehn Jahren mit Reinhold Würth die Initiative ins Leben gerufen. Jetzt soll erneut das Wir-Gefühl der Menschen in der Region gestärkt werden – beim Festival der Vielfalt am Sonntag, 10. Juni, in Neckarsulm.

Der Schwerpunkt des kostenlosen Angebots liegt auf „Musik und Tanz mit einer sportlichen Komponente", fasst Stroh die zahlreichen Aktionen zusammen. Tausende Zuschauer werden erwartet, auf eine Zahl legt sich Stroh nicht fest. „Wir gehen davon aus: Es kommen viele." Über 15 000 Besucher zählte die Polizei 2006 Jahr beim Regionaltag in Bad Rappenau, und das am Finaltag der Fußball-WM. In Heilbronn vergnügten sich 2000 an die 40000 Besucher.

In Neckarsulm machen dieses Mal rund 60 Städte und Gemeinden, Firmen und Organisationen an ihren Ständen in der Innenstadt auf sich Aufmerksam, so auch das Medienunternehmen *Heilbronner Stimme*. Aussteller informieren unter anderem, „was es an kulturellen und touristischen Angeboten gibt", erläutert Stroh. Erstmals gibt es einen bäuerlichen Genießermarkt rund um die Mediathek. Er präsentiert Leckeres aus regionalen Küchen und Kellern. Menschen, die Mundart lieben, sind ab 14 Uhr im Zweiradmuseum beim SWR4 Franken Radio an der richtigen Adresse. Dort tritt beispielsweise die Neue Museumsgesellschaft auf.

Querschnitt Das Bühnenprogramm auf dem Marktplatz beginnt um 11.15 Uhr. Es bietet bis gegen 18 Uhr einen „Querschnitt aus der Region", wie Lutz Wagner, Beiratsmitglied von pro Region, erläutert. Vom Harmonika-Club Neckarsulm über die Crazy Taps aus Heilbronn bis zu den Wild Angels geben sich Musiker, Bands und Schauturngruppen ein Stelldichein. „Lupenreine Amateure", sagt Wagner, die Qualität auszeichne, die aber nicht so bekannt seien. Ein verkaufsoffener Sonntag rundet das Angebot ab.

Neckarsulms Oberbürgermeister Volker Blust freut sich, dass die Stadt an diesem Tag im Blickpunkt der Region steht. Nicht zuletzt stelle sie selbst ein starkes Stück der Region dar. In den vergangenen 15 Jahren legte Neckarsulm um 3700 Einwohner zu, die Zahl der Arbeitsplätze stieg

Mitbegründer ist heute das Zusammenwachsen der Region von Eppingen bis Crailsheim spürbar: Man habe gelernt, an einem Strang zu ziehen, wenn es um das Durchsetzen gemeinsamer Ziele ginge. Nach dem Regionaltag am 10. Juni in Neckarsulm ist vor dem Regionaltag 2008 in Bad Mergentheim. Die Vorbereitung des Festivals der Vielfalt beginnt im Spätsommer. Bis 20000 Euro sind für Werbung und ähnliche Ausgaben veranschlagt.

Pro-Region-Gewinnspiel

Hauptgewinn: Reise für zwei Personen nach Italien.

1. Diese Kurstadt im Main-Tauber-Kreis ist 2008 Austragungsort des Regionaltages
2. In welcher Großen Kreisstadt im Landkreis Heilbronn finden 2007 die Heimattage Baden-Württemberg statt?
3. Dieses international bedeutende ATP-Tennis-Challengeturnier findet in Talheim statt.
4. In dieser Kreisstadt im Hohenlohekreis lebt mit der Familie Sommer eine der großartigsten Künstlerfamilien des süddeutschen Barocks.
5. Reste dieses berühmten Grenzwalles findet man unter anderem in Mainhardt und Zweiflingen.
6. Das Kloster in dieser Gemeinde feiert 2007 sein 850-jähriges Jubiläum.
7. Die „Große Treppe" (auch Theaterkulisse) in dieser Stadt feiert 2007 ihr 500-jähriges Jubiläum.
8. In welcher Kreisstadt im Main-Tauber-Kreis findet 2007 das Sportfest „sport-action" der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken und ein Basketballturnier der Sportregion Heilbronn-Franken statt.

Das Lösungswort: In dieser Großen Kreisstadt im Landkreis Heilbronn wurde die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken vor 10 Jahren gegründet.